

Eignerstrategie der Stadt St.Gallen für die Erdgas Ostschweiz AG

20. November 2018

1	Grundlagen	3
1.1	Eignerstrategie für die Stadtwerke	3
1.2	Stadtwerkereglement	3
1.3	Legislaturziele des Stadtrates für die Jahre 2017 bis 2020	3
2	Erdgas Ostschweiz AG (EGO).....	4
2.1	Rechtsform und Aktionariat.....	4
2.2	Aktionärsbindungsvertrag der Erdgas Ostschweiz AG (vom 20. Juli 2015)	4
2.3	Statuten der Erdgas Ostschweiz AG (vom 17. November 2015)	4
2.4	Strategische Ziele der Erdgas Ostschweiz AG	4
3	Zweck der Eignerstrategie	5
4	Ziele der Stadt St.Gallen	5
4.1	Strategische Ziele	5
4.2	Unternehmerische Ziele	5
4.3	Wirtschaftliche Ziele	5
4.4	Energiepolitische Ziele	6
4.5	Soziale Ziele.....	6
5	Erwartungen der Stadt St.Gallen zur Umsetzung der Ziele.....	6
5.1	Erwartungen zur Geschäftstätigkeit	6
5.2	Erwartungen zu den Finanzen	6
6	Schlussbestimmungen	7

1 Grundlagen

1.1 Eignerstrategie für die Stadtwerke

Unternehmerische Ziele

«Die Stadtwerke wirken primär für die Stadt St.Gallen mit zunehmender Ausstrahlung in die Region. Sie nutzen innovative Technologien.

Sie sind ein wichtiger Akteur in der Energiepolitik und investieren in umweltfreundliche Energieerzeugungsanlagen und Energiesysteme.»

Wirtschaftliche Ziele

«Die sgsw sind wirtschaftlich erfolgreich. Sie erhöhen den Wert der Unternehmung. Sie entschädigen die Eigentümerin für das unternehmerische Risiko.»

Energiepolitische Ziele

«Die sgsw betreiben eine sichere, der Volkswirtschaft förderliche und umweltgerechte Energieversorgung.»

«Die sgsw unterstützen die Zielsetzung der 2000 Watt- und 1 to CO₂-Gesellschaft.»

Vorgaben zur Geschäftstätigkeit

«Die Stadtwerke sind als Querverbundunternehmen für die Versorgung mit Energie, Wasser, Telekommunikationsdienstleistungen sowie Energiedienstleistungen und die Planung, den Bau und den Betrieb der entsprechenden Netze in der Region Ostschweiz tätig.»

«Die sgsw werden an der Versorgungssicherheit, an der Nachhaltigkeit und an der Wirtschaftlichkeit gemessen.»

1.2 Stadtwerkereglement

Art. 4 Aufgaben der Stadtwerke

«Die Stadtwerke haben im Gebiet der Stadt St.Gallen folgende Aufgaben: Versorgung mit Energie, Wasser und Telekommunikationsdienstleistungen. Planung, Bau und Betrieb der entsprechenden Netze. Der Stadtrat kann den Stadtwerken damit verbundene Aufgaben sowie Aufgaben ausserhalb des Gebiets der Stadt St.Gallen übertragen.»

1.3 Legislaturziele des Stadtrates für die Jahre 2017 bis 2020

Handlungsfeld Kooperation

«Komplexe Aufgaben machen nicht mehr an Gemeindegrenzen Halt. Das führt zum einen zu erhöhten Aufwänden im personellen und finanziellen Bereich, zum anderen steigt der Koordinationsaufwand zwischen Verwaltungen, Gesellschaft und Wirtschaft. Durch vermehrte Kooperation mit den umliegenden Gemeinden, Städten, dem Kanton und anderen Organisationen können auf beiden Seiten Kosteneinsparungen und Qualitätssteigerungen erreicht werden.»

Handlungsfeld Smarte Stadt

«... Erweiterte und digitalisierte Infrastrukturen ermöglichen es Gesellschaft und Wirtschaft, neue Formen der Dienstleistungserbringung, Interaktion und Partizipation zu gestalten.»

Handlungsfeld Umwelt

«In der Stadt St.Gallen wird eine Energiepolitik betrieben, die mit dem Energiekonzept 2050 und Innovationen wie dem Fernwärme- und Glasfasernetz bereits heute die Trends von morgen aufnimmt. Der

nachhaltige Umgang mit den vorhandenen Ressourcen ist und bleibt auch in Zukunft von zentraler Bedeutung. St.Gallen investiert weiterhin in leistungsfähige Strukturen und Dienstleistungen in den Bereichen Ver- und Entsorgung, um die effiziente und effektive Ressourcennutzung und das Schliessen von Kreisläufen zu unterstützen. »

Legislaturziele 2017–2020:

«Der Anteil an erneuerbaren Energien am Gesamtenergieverbrauch ist von 18 % (Stand 2015) auf 25 % gestiegen.»

2 Erdgas Ostschweiz AG (EGO)

2.1 Rechtsform und Aktionariat

Die Erdgas Ostschweiz AG ist eine privatrechtliche Aktiengesellschaft mit derzeit folgendem Aktionariat:

Energie 360 Grad AG, Zürich	65,98 %
Stadt St.Gallen	7,01 %
Stadt Schaffhausen, vertreten durch SH Power	4,88 %
GRAVAG Erdgas AG, St.Margrethen	4,59 %
Stadt Winterthur	4,20 %
Stadt Wil	3,62 %
Technische Betriebe Weinfelden AG, Weinfelden	3,01 %
Säntis Energie AG, Wattwil	2,56 %
Stadt Frauenfeld	2,28 %
Politische Gemeinde Uzwil	1,18 %
Politische Gemeinde Flawil	0,69 %

2.2 Aktionärsbindungsvertrag der Erdgas Ostschweiz AG (vom 20. Juli 2015)

Vertragszweck

„Die Gesellschaft bezweckt den Transport von Erdgas, damit verbundene Dienstleistungen und den Bau, Betrieb und Unterhalt der dazu notwendigen Infrastruktur, unter Gewährleistung eines adäquaten Sicherheitsstandards für den Betrieb der Infrastruktur. Sie kann gemäss Bedarf und Massgabe der Aktionäre auf Beschluss des Verwaltungsrates hin in weiteren Geschäftsbereichen tätig sein.“ Sollte jedoch in Zukunft eine schweizweite Netzgesellschaft gegründet werden, streben die Aktionäre an, sich an dieser zu beteiligen.

2.3 Statuten der Erdgas Ostschweiz AG (vom 17. November 2015)

Gesellschaftsweck

Die Gesellschaft bezweckt den Transport von Erdgas, damit verbundene Dienstleistungen und den Bau, Betrieb und Unterhalt der dazu notwendigen Infrastruktur, unter Gewährleistung eines adäquaten Sicherheitsstandards für den Betrieb der Infrastruktur.

2.4 Strategische Ziele der Erdgas Ostschweiz AG

Die Erdgas Ostschweiz AG mit Sitz in Zürich/Schlieren zählt zu den vier Regionalgesellschaften der Schweiz und beliefert die ihr angeschlossenen Lokalversorger in der Ostschweiz sicher und zuverlässig mit Erdgas. Der Transport erfolgt umweltschonend, meist unterirdisch über das rund 630 km lange

Erdgashochdrucknetz. Das Unternehmen betreibt zwei Zollmessstationen, über welche die vertraglich vereinbarten Erdgasmengen aus den vorgelagerten Systemen übernommen werden, und etwa 60 Druckreduzierstationen, über welche das Erdgas in die Lokalnetze eingespeist wird. Um eine sichere und zuverlässige Versorgung der lokalen Gasversorgungsunternehmen zu möglichst günstigen Konditionen sicherzustellen, verfolgt die Erdgas Ostschweiz AG eine kontinuierliche Professionalisierung ihrer Aufgaben und Dienstleistungen.

3 Zweck der Eignerstrategie

Bei privatrechtlichen Aktiengesellschaften dient die Eignerstrategie primär als Grundlage der Aktionärinnen und Aktionäre für die Ausübung ihrer Rechte sowie für die Instruktion allfälliger Vertretungen im Verwaltungsrat. Aufgrund der bundesprivatrechtlich abgesicherten Unabhängigkeit einer Aktiengesellschaft und ihrer strategischen Leitung kann die Eignerstrategie nicht als verbindliches Basisdokument vorgegeben werden. Die formulierten Ziele zeigen dem Verwaltungsrat lediglich auf, welche Absichten die Aktionärinnen und Aktionäre mit ihrer Beteiligung verfolgen. Zudem wird transparent festgehalten, an welchen Ergebnissen die strategische Leitung gemessen wird. Gegenüber Drittinvestoren dient die Eignerstrategie dazu, Transparenz über die Ziele der Stadt als Aktionärin zu schaffen.

4 Ziele der Stadt St.Gallen

4.1 Strategische Ziele

Die Stadt St.Gallen benötigt eine zuverlässige, zunehmend auf erneuerbaren Energiequellen basierende und wirtschaftliche Gasversorgung. Diese Ziele können in einer Kooperation besser erreicht werden als im Alleingang.

Die Stadtwerke übernehmen für sich selber und für die nachgelagerten Gasversorger Technische Betriebe Goldach, Stadtwerke Gossau und Zweckverband Gasversorgung Oberthurgau-See rund 7 % der von der Erdgas Ostschweiz AG transportierten Energie¹. Die grösste Aktionärin, die Energie 360° AG, besitzt einen Aktienanteil von 65,98 % und kann damit die Entwicklung der Erdgas Ostschweiz AG massgeblich bestimmen. Die Stadt St.Gallen besitzt einen Aktienanteil von 7,01 % und ist damit die zweitgrösste Aktionärin. Die Teilnahme in den Gremien sichert der Stadt St.Gallen ihren Einfluss auf die Entwicklung der Erdgas Ostschweiz AG.

4.2 Unternehmerische Ziele

Die Erdgas Ostschweiz AG transportiert Gas (Erdgas und erneuerbares Gas) mit hoher Professionalität zum Nutzen ihrer Kundinnen und Kunden. Fachkompetenz, Effizienz und Effektivität sind der Anspruch für einen hohen Mehrwert.

4.3 Wirtschaftliche Ziele

Die Erdgas Ostschweiz AG operiert kostengünstig und effizient. Sie sorgt dafür, dass die Eigentümerinnen und Eigentümer für das unternehmerische Risiko entschädigt werden.

¹ Stand 2017

4.4 Energiepolitische Ziele

Die Erdgas Ostschweiz AG unterstützt die Stadt St.Gallen resp. die Stadtwerke bei der Realisierung einer sicheren, der Volkswirtschaft förderlichen und einer zunehmend umweltgerechten Gasversorgung. Die Erdgas Ostschweiz AG schafft die Möglichkeit, dass erneuerbares Gas in grossen Mengen ins Versorgungsgebiet der sgsw geliefert werden kann.

Die Erdgas Ostschweiz AG verfolgt die Eigenverpflichtung der nationalen Erdgasbranche beim Erreichen des Anteils an erneuerbarem Gas im Wärmemarkt von 30 % bis 2030.

4.5 Soziale Ziele

Die Erdgas Ostschweiz AG sorgt dafür, dass

- die Mitarbeitenden sich jederzeit gesetzes- und vorschriftskonform verhalten;
- die Mitarbeitenden zeitgemässe und faire Anstellungs- und Arbeitsbedingungen vorfinden;
- sie in der Lage ist, fähige und motivierte Mitarbeitende zu gewinnen und zu halten.

Zudem achtet und schützt die Erdgas Ostschweiz AG die Persönlichkeit der Mitarbeitenden. Sie trifft insbesondere Vorkehrungen zum Schutz vor Diskriminierung und sexueller Belästigung.

5 Erwartungen der Stadt St.Gallen zur Umsetzung der Ziele

5.1 Erwartungen zur Geschäftstätigkeit

Die Stadt St.Gallen beansprucht einen Sitz im Verwaltungsrat. Sollte die Aktionärsstruktur sich dahingehend ändern, dass der Stadt St.Gallen kein Sitz mehr zustünde, so soll der Sitz in Kooperation mit anderen Aktionären gesichert werden. In den Jahren 2018 bis 2021 stellt die Stadt St.Gallen den Vizepräsidenten. Diverse Verwaltungsratsentscheide bedingen als Schutz der kleinen und mittleren Aktionärinnen und Aktionäre ein qualifiziertes Mehr (z. B. Ausweitung der Geschäftsbereiche der Gesellschaft oder Verweigerung der Genehmigung der Übertragung der Aktien).

Die Erdgas Ostschweiz AG wird an der Versorgungssicherheit, an der Nachhaltigkeit und an der Wirtschaftlichkeit gemessen.

Die Nachhaltigkeit wird insbesondere am Anteil des erneuerbaren Gases an der Gesamtmenge gemessen. Auf welche Weise – Eigenproduktion bzw. Herkunftsnachweis; Inland bzw. Import – das Ziel von 30 % erneuerbarem Gas im Wärmemarkt bis 2030 erreicht werden soll, ist in der Strategie darzulegen..

Die Strategie der Erdgas Ostschweiz AG wird dem Stadtrat St.Gallen zur Kenntnis gebracht.

5.2 Erwartungen zu den Finanzen

Die Erdgas Ostschweiz AG arbeitet mindestens kostendeckend. Sie entschädigt die Eigentümerinnen und Eigentümer für das unternehmerische Risiko mittels angemessener Dividende, sofern ausreichende Cashflows erzielt werden.

6 Schlussbestimmungen

Die Eignerstrategie der Stadt St.Gallen für die Erdgas Ostschweiz AG wird jeweils auf den Beginn jeder Legislaturperiode vom Stadtrat überprüft. Ergeben sich aufgrund veränderter Rahmenbedingungen Anpassungen an der Eignerstrategie, ist diese erneut durch den Stadtrat zu genehmigen. Die Eignerstrategie ist öffentlich.